



SOMMER-NEWS+++ SOMMER-NEWS+++

Neuer Weckruf für Strafrichter

Heinz Buschkowsky, bis letztes Jahr Bürgermeister von Berlin-Neukölln, hat es mal wieder auf den Punkt gebracht. In einem TV-Interview sagte er sinngemäß, zusätzliche Polizisten einzustellen und Geld dafür bereitzustellen sei ja eine schöne Sache, aber was nützt es, wenn die Richter bei Festgenommenen zu milde urteilen. Es hat sich nämlich nichts geändert, die überwiegend jugendlichen Straftäter werden von der Polizei in gefährlichem Einsatz festgenommen, um sich schnell wieder auf freiem Fuß über die doofe deutsche Justiz lustig zu machen. Der kürzlich von einem dieser jungen Männer in Duisburg-Marxloh vor laufender Kamera gesagte Satz „Haut ab, dies ist unsere Straße“, hat die Denke der Jungs entlarvt. Aber immerhin, er konnte Deutsch.

Verhau den Bullen!

Bei einer „Demonstration“ in Berlin wurden 123 Polizisten verletzt, die für den Rechtsstaat ihren Dienst leisten. Einem zerschlug beispielsweise ein Linksextremer eine Flasche auf dem Kopf. Der freundliche Richter hat dies als Kavaliersdelikt eingestuft und den Brutalo zu drei Terminen Sozialarbeit verurteilt. Wieder ein Beweis, dass wir nicht mehr Gesetze brauchen, sondern eine ernst zu nehmende Justiz. Und die Kosten: 300 Polizisten waren z.B. für die Räumung des von Linksradi-kalen besetzten Hauses in der Rigaer Straße nötig. Der angerichtete Sachschaden betrug



Foto: Meerjungfrau ©123RF

10 Mio. Euro. Als Kollateralschäden wurden in Berlin in diesem Jahr 87 Autos abgefackelt. Wer so einen rechtsfreien Raum zulässt, der muss sich bei den Wahlen keine Sorge um den Zuwachs einer bestimmten Partei machen.



Foto: Demo ©123RF

Betreutes Grillen

Ja, die liebe EU hat zu viele Beamte und die haben zu viel Zeit. Die 50.000 Köpfe starke Truppe hat jetzt Auflagen zum Verkauf von Grillhandschuhen ausgearbeitet. Die Einkäufer im Einzelhandel und die Verbraucher hatten bisher offenbar keine Ahnung, welche Eigenschaften die gepolsterten Pranken-Schützer haben sollten.

Eisgenuss

„Deutsche schlecken bevorzugt ihr Eis oder essen es mit Plastiklöffeln. Italiener nie, sie beißen ab“, sagt ein italienischstämmiger Eisfachmann. Genießen Sie in den letzten Sommertagen ihr Eis mal italienisch!

Nur Symbolpolitik?

Es war eigentlich ein typisches Sommerlochthema, das Burka-Verbot. Die einen wollten ohne Verbot nicht weiter leben, die anderen nannten es Symbolpolitik, da doch nur ein paar Hundert Frauen in Deutschland Burka oder so tragen würden.

Es ist doch eine Grundsatzfrage, ob man einem Menschen ansehen kann, ob diese Person Mann oder Frau ist. Videoüberwachungen, Blitzerfotos, Zeugnisaussagen usw. machen doch nur Sinn, wenn das Gesicht erkennbar ist. Mir geht es primär nicht darum, ob da eine Unterdrückung der Frau im Spiel ist. Ich möchte, dass unser Staat einfach die Grundregeln des Zusammenlebens fixiert. Nicht für ein paar Hundert sondern für 80 Millionen Menschen, basta!

Günter Morsbach



DIE GUTE NACHRICHT

Die vergessene Braut

Die Idee war, in Dänemark zu heiraten, einfach so. Nach kurzer Rast auf einem Parkplatz an der A1 fuhr der angehende Ehemann ohne seine Braut los, wohl die Macht der Gewohnheit eines Jungesellen. Die Münchnerin rief die Oldenburger Polizei, der es nach 2 ½ Stunden gelang, den Mann zu erreichen und zurück zu holen. Der schämte sich, gelobte Besserung und das Paar fuhr zur Hochzeit weiter zu den Dänen. Viel Glück in der Ehe!

